

Impulse // Resonanzen Die „Jugend erinnert“-Veranstaltungsreihe

Präsenztreffen „Jugend erinnert“ an der Topographie des Terrors

13.-14. November 2023

„Vor Ort!?“ – wozu ´authentische Orte´ in der Bildungsarbeit?

Gedenkstätten spielen eine wichtige Rolle in der historisch-politischen Bildungsarbeit. Sie sind Orte des Gedenkens an Verbrechen und Leid, Orte der Konkretion am historischen Schauplatz und nicht zuletzt vielfältige Lernorte – mit ihren Ausstellungen, ihren Bildungsangeboten und ihrer fachlichen Expertise. Zugleich steht der Besuch historischer Orte – etwa bei Gedenkstättenfahrten – als Bildungsformat selten für sich allein. Eine Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus erfolgt auch in anderen Räumen, ob nun im Schulunterricht, in lokalen Initiativen oder in verschiedenen Medien.

Auch in den meisten der an Gedenkstätten angesiedelten „Jugend erinnert“-Projekte haben Vor- und Nachbereitung, Workshops und Begegnungen nicht allein an den historischen, ´authentischen´ Orten stattgefunden. Neue mobile Ausstellungs- und Workshop-Formate suchen die Zielgruppe junger Menschen in Schulen und Jugendzentren auf und sind damit anders „vor Ort“. Spurensuchen im eigenen städtischen Umfeld lassen historische Orte oft erst als solche deutlich werden! Auch im digitalen Raum erfolgt heute eine Auseinandersetzung mit NS-Gewaltgeschichte und ihren Folgen, teils losgelöst, nicht selten aber auch in Verbindung mit Gedenkstättenbesuchen.

Gerade nach der pandemiebedingten Digitalisierungswelle stellt sich in Gedenkstätten die eigentlich alte Frage zur Bedeutung ´authentischer Orte´ neu. Lässt sich eine Rückkehr zum Status Quo feststellen? Oder sind tatsächlich nachhaltig wirksame Verschiebungen zu erkennen?

Beim „Jugend erinnert“-Präsenztreffen im November 2023 gibt es – am historischen Ort der Topographie des Terrors – Gelegenheit, mit einem Blick auf die „Jugend erinnert“-Projekte sowie mit interessanten Gästen und Projekten die Bedeutung des „Vor Ort“-Seins in der Bildungsarbeit zu diskutieren.

## Programm

Gesamtmoderation: Florian Kimmelmeier, Gedenkstättenreferat

### Montag, 13. November 2023

12.30 Uhr (optional)

***Führung zum historischen Ort „Topographie des Terrors“ mit Jan-Martin Ogiermann***

ab 13.30 Uhr

*Willkommens-Imbiss*

14 Uhr

**Begrüßung**

durch **Dr. Julana Bredtmann**, Gedenkstättenreferat

mit **Kurzüberblick Förderlinien „Jugend erinnert“:**

**Saskia Herklotz** und **Helge Theil**, Stiftung EVZ

**Thomas Adam**, Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Dr. Astrid Sahn** und **Emilia Simon**, Zentralstelle Gedenkstättenfahrten, IBB gGmbH

**Thematischer Einstieg**

14.30 **Auftakt-Podium**

mit

**Burak Yilmaz**, Duisburg (digital zugeschaltet)

„Junge Muslime in Auschwitz“ und andere Bildungserfahrungen ‘vor Ort’

**Corinna Jentzsch**, Stiftung EVZ

Was die MEMO-Studien zur Bedeutung historischer Orte erkennen lassen

**Dennis Forster**, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Das Projekt *ReMember*: historisch-politisches Lernen zwischen Gedenkstätte und Theatertournee

16 Uhr *Kaffeepause*

16.30 **„Erinnern vor Ort!“ – Arbeitsgruppen**

**AG1: Aufsuchende Bildungsarbeit – Schule und andere Bildungsorte**

mit

**Alex Green**, Jüdisches Museum Berlin

*JMB on.tour*

**Fabienne Bitz**, Lernort Kislau e.V.

„Wo fängt Unrecht an?“ *Mobiles Geschichtslabor zum KZ Kislau*

Moderation: **Dr. Stephanie Bohra**,

Stiftung Topographie des Terrors und AK Gedenkstättenpädagogik

## AG2: Lokale Spurensuchen

mit

**Dr. Tim Müller** und **Christine Bast**,

Verband Deutscher Sinti und Roma (LV Baden-Württemberg), Mannheim

*Lernort RomnoKher*

**Sandra Brenner**, Landesjugendring Brandenburg

*ÜberLAGERt, re<<member und andere Projekte der außerschulischen Jugendarbeit zur lokalen Zeitgeschichte*

**Dr. Martin Müller-Butz**,

RAA - Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e.V.

*Die Geschichtswerkstatt „Zeitlupe“*

Moderation: **Florian Kimmelmeier**, Gedenkstättenreferat

## AG3: Digitaler Raum

mit

**Ansgar Karnatz**, KZ-Gedenkstätte Neuengamme

*#WasWillstDuTun?*

**Astrid Homann**, KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen

*Dingen auf der Spur*

Moderation: **Arno Helwig**, Gedenkstättenreferat

bis 18 Uhr.

für Auswärtige anschließend:

*Einchecken im relexa Hotel Stuttgarter Hof, Anhalter Str. 8-9*

19 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

*im Lindenbräu am Potsdamer Platz, Sony Center*

Dienstag, 14. November 2023

9 Uhr Tagesauftakt

9.15 **Impulsvortrag und Diskussion**

**Dr. Verena Haug**, Anne Frank Zentrum, Berlin

„Am authentischen Ort. Paradoxien der Gedenkstättenpädagogik“

10.30 Kaffeepause

11.00 **World Café – wozu Gedenkstätten für die Bildungsarbeit?**

mit den Tisch-Hosts

**Jennifer Farber**, AK Räume öffnen (krankheitsbedingt: Dr. Julana Bredtmann)

**Tanja Lenuweit**, minor Projektkontor e.V. (krankheitsbedingt: Florian Kimmelmeier)

**Emilia Simon**, Zentralstelle Gedenkstättenfahrten, IBB gGmbH

12.15 **Plenums-Fazit**

13.00 Mittagessen

14.00 **Mini-Praxis-Workshop**

„Die Besucher werden gebeten, sich entsprechend der Bedeutung des historischen Ortes zu verhalten.“ – eine Erkundung auf dem Gestapo-Gelände

15.30 **Schlussrunde**

16.00 Veranstaltungsende.